



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2008/1258

**Veranlasser / Verursacher**  
Grüne

Datum: 13.10.2008

Aktenzeichen:

## **Antrag**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.10.2008 betr. „Prüfauftrag zur Einführung eines Mobilitäts-/Sozialtickets“**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	29.10.2008	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	03.11.2008	17	öffentlich
Kreistag	06.11.2008	30	öffentlich

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird gebeten zu prüfen, wie und mit welchen Kosten ein Mobilitäts- / Sozialticket für den ÖPNV im Landkreis Kassel umgesetzt werden könnte. Dabei sollten folgende Kriterien berücksichtigt werden:

Anspruch berechtigt sollen sein:

Empfängerinnen von ALGII, Sozialgeld, Sozialhilfe und Grundsicherung, Leistungsbezieherinnen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und alle Geringverdienerinnen, die Netto über kein höheres Einkommen verfügen.

Der Preis für ein Sozialticket sollte bei 15,00 € für den Tarifbereich Kassel plus und bei 25 € für den gesamten NVV-Bereich liegen.

**Begründung:**

Mobilität ist ein wesentlicher Faktor, um soziale Isolation und Ausgrenzung entgegen zu wirken. Sie ist aber auch eine wichtige Voraussetzung für die Rückkehr in den Arbeitsmarkt.

Gerade im ländlichen Raum muss diesem Personenkreis ermöglicht werden, ÖPNV zu einem bezahlbaren Preis zu nutzen für Fahrten z.B. zu Ämtern, Ärzten, günstigen Einkaufsmöglichkeiten usw.

Weiteres mündlich.

Bärbel Maxisch

**Anlage/n:**

<b>Beschreibung</b>
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN